

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 137

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 13. Juni
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 13 juin
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 137

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg.: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 137

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister — Fabrik- und Handelsmarken. — Bulgarien: Einfuhrverbot für Luxuswaren. — Italien: Waren, deren Ausfuhr von der Bescheinigung über die Abtretung der ausländischen Valuta abhängig ist.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix maxima pour la vente du charbon. — Prix maxima pour la vente du charbon et des agglomérés produits dans le pays. — Bulgarie: Prohibition d'importation d'articles de luxe. — Italia: Esportazioni subordinate al certificato di cessione di cambio.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 10. Juni 1918 wird der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes Nr. 2463 des Pfandprotokolls Uesslingen, Band XII, Seite 361, per Fr. 1700, vom 6. November 1862, und unter Nr. 2859, Bd. XIII, Seite 444, des Pfandprotokolls Frauenfeld mitgeteilt; Schuldner: J. Lenz, Schulpfleger, Uesslingen, zuletzt bekannter Gläubiger: Finanzverwaltung des Kantons Thurgau, aufgefordert, seine Rechte auf diesen Titel innert der Frist eines Jahres, vom Datum dieser Publikation an, unter Vorlage des Titels bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 227*)

Frauenfeld, den 13. Juni 1918.

Gerichtskanzlei Frauenfeld: J. Baumberger, Fürsprecher.

Mit Beschluss vom 8. April 1918 hat die II. Kammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief für Fr. 500 (ursprünglich Fr. 1000), auf Hans Konrad Meier, Maurer, Hans Jakobens sel. Sohn, auf der Herti, in Bülach, zugunsten des Gemeinderat Jakob Kern, Färber, von Bülach, d. d. 1. September 1869 (gegenwärtiger Eigentümer der Unterpfände: Albert Fritschli, Konrads, Landwirt, in Bachenbühlach; letzter bekannter Gläubiger: B. Höchner-Kern, in Rheineck), kraftlos erklärt und die Löschung bewilligt.

Bü l a c h, den 13. Juni 1918.

(W 228)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Beschluss vom 3. Mai 1918 hat die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief für Fr. 1200, datiert 8. März 1866, zugunsten des Jakob Bär, in Rapperswil, zu Lasten des Hans Heinrich Bär, in Barenberg-Bubikon (gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: Bernhardin Fuchs, Landwirt, Barenberg-Bubikon) kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet, was hiermit bekannt gemacht wird.

H i n w i l, den 11. Juni 1918.

(W 229)

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 31. Mai. Unter der Firma Schweizerische Kraftübertragung, Aktiengesellschaft für Vermittlung und Verwertung von Elektrizität (Société Suisse pour le Transport et la Distribution d'Electricité) besteht mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die Vermittlung der Lieferung von Aushilfskraft zwischen den an der Unternehmung beteiligten oder dritten Elektrizitätswerken, die Verwertung der in den Zentralen dieser oder dritter Elektrizitätsunternehmungen vorhandene überschüssigen Energie, der Verkauf elektrischer Energie im grossen an Elektrizitätswerke, an elektrisch betriebene Bahnen und an elektrothermische und elektrochemische Fabriken. Die Gesellschaft kann alles vorkommen, was der Erreichung ihres Zweckes dienlich ist. Sie kann insbesondere Hochspannungsleitungen, Unterzentralen, Transformatorstationen und andere zur Fortleitung und Abgabe elektrischer Energie dienende Anlagen erstellen, käuflich oder mietweise übernehmen und elektrische Energie mieten. Sie erstellt in erster Linie eine Hochspannungsleitung zur Verbindung der Nordostschweizerischen und der Bernischen Kraftwerke. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Mai 1918 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen Franken, eingeteilt in 300 Aktien, Nr. 1 bis 300, zu je Fr. 10,000, auf den Namen lautend. Hievon sind 20 % auf jede Aktie, gleich Fr. 600,000, einbezahlt. Aktionäre können nur Schweizerbürger und schweizerische Unternehmungen sein. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen in der Regel durch eingeschriebene Briefe an die einzelnen Aktionäre. Offizielle Bekanntmachungen haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie eventuell in andern vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Blättern zu geschehen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder und die Direktion, sowie die Beamten der Gesellschaft, denen die Unterschrift namens der Gesellschaft zustehen soll. Die Unterschriftsberechtigten zeichnen in allen Fällen kollektiv je zu zweien. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift, und zwar kollektiv je zu zweien, sind die nachgenannten Mitglieder des derzeitigen Verwaltungsrates befugt, nämlich: Dr. Gustav Keller, Regierungsrat des Kantons Zürich, von und in Winterthur, Präsident des Verwaltungsrates; Nationalrat Dr. jur. Fritz Bühlmann, Fürsprecher, von und in Grosshöchstetten, Vizepräsident; Direktor Emil Erny, von Aarau, in Kilchberg bei Zürich; Dr. jur. Ernst Moll, Vizedirektor der Bernischen Kraftwerke, von Biel, in Bern; diese beiden als Delegierte; ferner Emil Keller, von Höttilwil und Fahrwangen, Regierungsrat, in Aarau; Otto Aeppli, von Diessenhofen, Regierungsrat, in Frauenfeld; Direktor Eduard Will, von

Ste-Croix und Bern, in Bern; Louis Thormann, Ingenieur, von und in Bern. Geschäftslokal: Viktoriaplatz Nr. 2.

Bureau Burgdorf

Weinhandlung. — 10. Juni. Die Firma S. Schertenleib, Weinhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 302 vom 1. August 1904), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Franz Schertenleib», Weinhandlung, in Burgdorf.

10. Juni. Der Inhaber der Firma Hotel & Pension Rothöhe, Franz Schertenleib, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911), nimmt in die Natur des Geschäftes ferner auf: Weinhandlung, und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Schertenleib» in Burgdorf.

Bureau Nidau

Kolonialwaren. — 4. Juni. Die Firma E. A. Schneider, Kolonialwarenhandlung en gros, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, Seite 39), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1918. 14. Mai. Unter der Firma A. G. Bad Hinterlützelau gründet sich, mit Sitz in Luzern, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer und bezweckt: a) Ankauf der Liegenschaft Hinterlützelau in der Gemeinde Weggis in ihrem jetzigen Bestande; b) Weiterbetrieb der Bad-Kuranstalt und Restauration; c) Erweiterung der bestehenden Anlage; d) Erstellung und Betrieb eines neuen Badekurhauses unter Berücksichtigung der Bedürfnisfrage. Die Statuten datieren vom 27. April 1918. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 80,000 festgesetzt und eingeteilt in 320 Aktien zu Fr. 250, welche auf den Inhaber lauten. Davon sind gegenwärtig erst Fr. 45,000 ausgegeben; die Titel Nr. 1—64 sind voll liberiert, auf den Rest, Nr. 65—180, sind 50 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland». Die Verwaltung bezeichnet die Personen, die zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind; gegenwärtig zeichnen kollektiv zu zweien: Gottfried Jost, Hoteller, von Wynigen (Bern), in Weggis; Josef Widmer-Richli, Privatier, von Gelfingen, und Fritz Eigensatz-Kost, Hotelbuchhalter, von Reiden; letztere zwei wohnhaft in Luzern. Geschäftslokal: Bad Hinterlützelau, Weggis.

6. Juni. Christlich-soziales Kartell von Luzern und Umgebung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 310 vom 9. Dezember 1910, Seite 2089). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 5. Mai 1918 die zur Unterschrift berechtigten Mitglieder des Vorstandes wie folgt bestellt: Präsident ist Heinrich Lüthi, Drechsler, von Eschensch (Thurgau), in Kriens; Vizepräsidentin: Nina Schmid-Schreiber, Sekretärin, von Dietwil (Aargau), in Kriens, und Aktuar: Fridolin Wollenmann, von Ballwil, Kanzleibeamter in Luzern. Die Unterschriften von Josef Gissler und Adolf Birrer sind erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1918. 11. Juni. Die Viehzuchtgenossenschaft Giswil in Giswil (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1909, Seite 1954) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1918 an Stelle des demissionierenden Josef Schälli in den Vorstand gewählt Alois Abächerli, Landwirt, Sommerweid, von und in Giswil. Die Vertretung erfährt dadurch keine Aenderung.

Sennerei. — 11. Juni. Die Firma Arnold Durrer, Sennerei, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 110), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 10. Juni. Dans son assemblée du 9 février 1916, la Société de laiterie de Maules, à Maules (F. o. s. du c. du 24 mars 1902, n° 115, page 457), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Victor Pasquier, agriculteur, de et à Maules, président; Alfred Oberson, agriculteur, de et à Maules, vice-président; Xavier Maillard, agriculteur, de et à Maules, membre; Constant Oberson, agriculteur, de et à Maules, membre; François Oberson, agriculteur, de et à Maules, membre; Joseph Michel, agriculteur, de et à Maules, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

10 juin. Dans ses assemblées générales du 28 octobre 1917 et du 10 avril 1918, la Société de laiterie du Bas de Pont-la-Ville, à Pont-la-Ville (F. o. s. du c. du 16 juin 1908, n° 152, page 1090), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Hyacinthe Maradan, agriculteur, de et à Pont-la-Ville, président; Jean Gaillard, agriculteur, de et à Pont-la-Ville, vice-président; Anselme Risse, agriculteur, de et à Pont-la-Ville, membre; François Gremaud, agriculteur, de Vuadens, domicilié à Pont-la-Ville, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

10 juin. Dans son assemblée du 21 novembre 1917, la Société de fromagerie ou de laiterie d'Echarlens, à Echarlens (F. o. s. du c. du 21 novembre 1903, n° 434, page 1737), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de: Jean Gremaud, agriculteur, de et à Echarlens, président; Frédéric Pugin, agriculteur, de et à Echarlens, vice-président; Joseph Décotter, agriculteur, de Chapelle, domicilié à Echarlens, caissier; Alfred Andrey, agriculteur, de Cerniat, domicilié à Echarlens, membre; Pierre Descloux, agriculteur, de et à Echarlens, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1918. 9. Juni. Der Verein unter dem Namen Krankenkasse der Schweiz, Isolarwerke in Breitenbach, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1456, und Nr. 12 vom 16. Januar 1917, Seite 77), hat in den Generalversammlungen vom 23. Februar und 17. Mai 1918 seine Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Han-

delsamtsblatte vom 30. Oktober 1915, No. 254, Seite 1456, publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen jeden Monat ihre Beiträge zu bezahlen; dieselben betragen für die I. Klasse Fr. 1, für die II. Klasse Fr. 2, für die III. Klasse Fr. 3 und für die IV. Klasse Fr. 4. Ferner haben diejenigen, von denen die Kasse den Bundesbeitrag nicht erhält, je 30 Cts. mehr einzuzahlen. Den in den Schweiz. Isolawerken beschäftigten Mitgliedern werden die Beiträge jeden Monat vom Lohne abgezogen. Neueintretende Personen dürfen vorerst nur in die erste, zweite oder dritte, weibliche nur in die erste oder zweite Klasse eintreten; sie können aber nach 12 Monaten, gute Gesundheit vorausgesetzt, in die nächste höhere Klasse übertreten. Weibliche Mitglieder können nicht höher als in die dritte Klasse steigen. Der Uebertritt in eine höhere Klasse kann nur jeweils im Januar oder an einem andern vom Vorstände festgesetzten Zeitpunkte stattfinden. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Stadt Solothurn

6. Juni. Die Firma Schweizerische Uhrenfabrik Solothurn Stalder-Bouché in Solothurn, Uhrenfabrikation und Handel mit Taschenuhren (S. H. A. B. Nr. 159 vom 13. Juli 1915, Seite 977), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Seilereien. — 11. Juni. Inhaber der Firma Rud. Kurt in Solothurn ist Rudolf Kurt, von Attiswil (Kt. Bern), Seilermeister in Solothurn. Seilereien, Judengasse Nr. 167.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918, 10. Juni. Martin Flubacher und Frau Selma Flubacher, beide von Lampenberg, in Kappel, haben unter der Firma M. Flubacher & Cie. Bürstenfabrik Ebnat-Kappel in Ebnat eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der «Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A. G.» in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 202) übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Martin Flubacher; Kommanditistin: Frau Selma Flubacher mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Bürstenfabrik. Die Firma erteilt Prokura an die Kommanditistin Frau Selma Flubacher.

10. Juni. Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A. G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 202). Die Generalversammlung vom 11. März 1918 hat die Auflösung der Gesellschaft und den Verkauf des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «M. Flubacher & Co.» in Ebnat beschlossen. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt.

Töchter- und Kinderkonfektion. — 10. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brandenburger & Co., Damen-, Töchter- und Kinderkonfektion, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1909, Seite 1234) ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Jules Biard» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1918, Seite 891) übernommen worden.

Bauunternehmung und Baumaterialien. — 10. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Rossi & Cie., Bauunternehmung und Baumaterialienhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694) ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Louis Rossi» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1918, Seite 891) übernommen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Manufakturwaren und Konfektion. — 1918, 7. Juni. Simon Bloch und Hermann Bloch, beide von Oberendingen, in Aarau, haben unter der Firma Gebr. Bloch in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Manufakturwaren und Konfektion; Graben 207.

Bezirk Bremgarten

10. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Elekt. Licht- & Kraft-Genossenschaft Niederwil-Nesselbach, in Niederwil (S. H. A. B. 1911, Seite 1567) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Theodor Schmid, Negoziant, von und in Niederwil, bisher Kassier; Vizepräsident ist Angelo Franzetti, Baumeister, von Niederwil, in Nesselbach, neu; Aktuar ist Albert Locher, Lehrer, von Remetschwil, in Niederwil, bisher Beisitzer; Kassier ist Ernst Gratwohl, Schneider, von Niederwil, in Nesselbach, neu; Beisitzer ist Gustav Gauch, Meehaniker, von und in Niederwil, neu. Die Unterschriftsberechtigungen des bisherigen Präsidenten Urban Gauch, des bisherigen Vizepräsidenten Johann Hubschmid und des bisherigen Aktuars Johann Hütschmid jgr. sind somit erloschen.

Bezirk Zurzach

10. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Baldingen in Baldingen (S. H. A. B. 1915, Seite 278) hat an Stelle von Johann Knecht zum Vorstandsmitglied und Kassier gewählt: Karl Binder, Landwirt, von und in Baldingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante e pensione. — 1918, 10. giugno. La ditta Barberis Enrico, in Bellinzona, ristorante e pensione (F. u. s. di e. 8 luglio 1911, n. 170, pag. 1180), è cancellata ad istanza degli eredi, in seguito al decesso del titolare.

Ristorante e pensione. — 10. giugno. Titolare della ditta Barberis Ugo, in Bellinzona, è Ugo Barberis, fu Enrico, di Borgo Ticino (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ristorante e pensione.

Ufficio di Faido

Negoziio di stoffe e calzature. — 10. giugno. La ditta G. B. Bianchi, in Giornico (F. u. s. di e. 13 novembre 1888), viene cancellata per la morte del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta collettiva «Conjugi Giudici-Bianchi», in Giornico.

La ditta collettiva Conjugi Giudici-Bianchi, in Giornico, sono Paolo Giudici fu Emilio, da Giornico, suo domicilio, e sua moglie Adele fu G. B. Bianchi, pure da Giornico, suo domicilio. Ditta incominciata il 5 maggio 1918, ed assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «G. B. Bianchi», in Giornico. Negoziio di stoffe e calzature.

Ufficio di Locarno

Comestibili e combustibili. — 10. giugno. I titolari della società in nome collettivo Antognini & Co, comestibili e combustibili all'ingrosso ed al dettaglio, con sede in Locarno (F. u. s. di e. del 28 gennaio 1918, n. 22, pag. 154), notificano d'aver modificato la ragione sociale in Luigi Antognini & Co, in Locarno.

Ufficio di Lugano

Legnami d'opera per costruzioni e combustibili. — 10. giugno. La ditta B. Moccetti, in Lugano, legnami d'opera per costruzioni e combustibili (F. u. s. di e. 27 aprile 1918, n. 99, pag. 689), notifica che la procura conferita ad Ernesto Taddei è cessata.

Farmacia. — 10. giugno. La società in nome collettivo Bondenari & Castellani, con sede in Lugano, esercizio della Farmacia Elvetica già Andina (F. u. s. di e. 25 aprile 1911, n. 102, pag. 690), viene cancellata per cessazione d'azienda, essendo anche terminata la liquidazione.

Ufficio di Mendrisio

7. giugno. La società anonima Industria Ticinese di Laterizi già Keller e Bonelli in Boscherina-Mendrisio, con sede in Boscherina, escavazione dell'argilla e la fabbricazione ed il commercio di laterizi in generi ed altri materiali da costruzione (F. u. s. di e. 24 marzo 1900, n. 112, pag. 452, e susseguenti modificazioni), nella sua assemblea generale del 26 marzo 1918, a completazione del proprio consiglio di amministrazione ha nominato: Giovanni Pessina, fu Felice, possidente, da e in Balerna, e avv. Aldo Veladini, fu Antonio, da ed in Lugano, con firma collettiva cogli altri consiglieri.

Correzione d'un torrento. — 7. giugno. Sotto la ragione sociale Bernasconi & Marazzi, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, della quale fanno parte Florindo Bernasconi, di Giovanni, impresario, da Riva S. Vitale, domiciliato a Balerna, e Giuseppe Marazzi, di Angelo, impresario, da Gaggio (Italia), domiciliato a Chiasso. La società ha per scopo l'esecuzione, per conto delle ferrovie federali, dei lavori inerenti alla correzione del torrente Faloppia a Chiasso. Essa ha già iniziato le sue operazioni col 1.º marzo 1918.

Prodotti agrarii e frutta. — 7. giugno. La società in nome collettivo Giovanni Azzola e Felice Baggetti, importazione e vendita all'ingrosso di prodotti agrarii e frutta, con sede in Milano, a soppresso la sua succursale aperta a Chiasso (F. u. s. di e. 5 gennaio 1917, n. 3, pag. 21). La ragione sociale «Giovanni Azzola e Felice Baggetti» in Chiasso è quindi cancellata. Conseguentemente resta estinta la procura collettiva conferita a Giuseppe Romano, fu Silvestro, da Rovato (Brescia), domiciliato a Zurigo, ed a Rag. Luigi Baggetti, di Luigi, da Malvaglia, domiciliato a Chiasso.

8. giugno. La Società Cooperativa di Consumo Novazzano, in Novazzano (F. u. s. di e. del 29 ottobre 1907, n. 268, pag. 1859), notifica: che Dr. Pier Emilio De Francisci, avv. Pietro Riva, Ambrogio Longoni, Carlo Bellasi, Luigi Turati, Cirillo Galfetti, Luigi Arrigoni, Cherubino Bernasconi, Giuseppe Parravicini, Pietro Colombara, hanno cessato di far parte del consiglio d'amministrazione e della direzione di detta società, la quale nella sua assemblea sociale del 17 febbraio 1918 ha nominato a membri del consiglio stesso: Giuseppe Dones fu Giuseppe, banchiere; Francesco Bernasconi fu Pietro, banchiere; Pietro Prada fu Luigi, pittore; Carlo De-Carli fu Luigi, contadino; Giulio Papis fu Carlo, benestante; Severino Stoppa fu Antonio, contadino; Massimiliano Grassi fu Luigi, pensionato; Andrea Medici fu Andrea, sotto-ispettore forestale; tutti da e domiciliati a Novazzano; e Francesco Piffaretti, di Simone, contadino, da Ronago (Italia), domiciliato a Navazzano; ed a supplenti: Francesco Soldati fu Giuseppe, ramajo; Rodolfo Galfetti fu Luigi, contadino; da e domiciliati a Novazzano, e Serafino Benzoni fu Francesco, contadino, da Uggiate (Italia), domiciliato a Novazzano. Il consiglio d'amministrazione poi nella sua seduta del 21 febbraio 1918 ha composto la direzione come segue: Giuseppe Dones, presidente; Pietro Prada, vice-presidente; Francesco Bernasconi, segretario-cassiere; Massimiliano Grassi e Giulio Papis, membri; ai quali spetta la firma sociale firmando collettivamente a due per volta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Échallens

Epicerie, mercerie, étoffes, ferblanterie et poterie. — 1918, 7. juin. Le chef de la maison Joseph Favre, à Assens, est Joseph Favre, de St-Barthélemy, demeurant à Assens. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Despont et Favre», à Assens (F. o. s. du e. du 11 septembre 1906, n. 372, page 1485). Epicerie, mercerie, étoffes, ferblanterie et poterie.

Bureau de Lausanne

26 avril. Sous la dénomination L'Entente, il a été fondé une société coopérative du personnel C. F. F. de la gare de Lausanne, dont le but est de faire en commun l'achat de denrées alimentaires de première nécessité et de combustibles, de lutter, par tous les moyens appropriés, sur le terrain économique, pour améliorer la situation. Pour les achats en gros, l'association peut se lier avec d'autres sociétés similaires. La société n'a pas un but lucratif. Le siège est à Lausanne. Les admissions qui auront lieu trois mois après la fondation de la société, soit dès le 1.º avril 1917, seront soumises à une finance d'entrée de dix francs. Les employés nouvellement arrivés à Lausanne jouissent de la finance d'entrée de fr. 1, moyennant qu'ils demandent leur admission dans les trois mois. Les demandes d'admission doivent être faites par écrit. La sortie de la société est libre à chaque membre; elle doit être demandée par écrit au comité. Les membres démissionnaires ne sont remboursés qu'à la fin de l'exercice en cours. En cas de décès d'un membre et sur la demande de la veuve ou des ayants-droits, il sera remboursé sans délai, au prorata des versements. Il est perçu une finance d'entrée de fr. 1 par membre. Pour créer un fonds de roulement, chaque sociétaire est tenu de verser la somme de fr. 30, payable à partir du 1.º janvier 1917, et remboursable en cas de démission ou de décès. Ce versement doit être libéré trois mois après l'entrée. La fortune sociale de la société sert seule de garantie pour les charges de l'association; les membres ne sont pas personnellement responsables. L'administration de la société est confiée à un comité de sept membres: un président, un vice-président, deux secrétaires, un caissier et deux adjoints. Le comité est nommé par l'assemblée générale pour une année et rééligible. Le président avec le premier secrétaire ou le caissier ont seuls collectivement à deux la signature sociale. Les statuts ont été adoptés le 30 décembre 1917. Le comité est composé de: Edouard Perrin, de Corcelles s. Payerne, président; Jules Gruaz, de Hisle, vice-président; Alfred Stoudmann, de Naz, premier secrétaire; Louis Bertholet, d'Aigle, Roche et Villeneuve, deuxième secrétaire; Henri Lavanchy, de Forel (Lavaux), caissier; Eugène Portmann, d'Escholzmatt (Lucerne) et Gervais Rapin, de Corcelles s. Payerne, ces deux derniers adjoints; tous employés C. F. F., domiciliés à Lausanne. Bureau: Gare de Lausanne.

Construction de bâtiments et travaux publics. — 8. juin. La liquidation de la société en nom collectif Livio et Clerici, entreprise de construction de bâtiments et travaux publics, à Lausanne (F. o. s. du e. des 4 juin 1914 et 18 avril 1917), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Industrie graphique. — 8. juin. La société en commandite par actions A. Trub et Cie., ayant son siège à Lausanne, exploitation de toutes les branches de l'industrie graphique (F. o. s. du e. des 30 août 1912 et 4 juillet 1916), a, dans son assemblée générale ordinaire du 1.º juin 1918, modifié ses statuts. Les modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Vevey

Pharmacie. — 6. juin. La raison J. Böhstedt, à Montreux, le Châtelard, pharmacie sous l'enseigne «Pharmacie Schmidt» (F. o. s. du e. du 29 janvier 1914, n. 23, page 157), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Yverdon

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. — 10. juin. Le titulaire de la raison G. Aeschlimann, fils, à Yverdon, est Georges-Léon fils d'Henri Aeschlimann, originaire de Roggwil (Canton de Berne), domicilié à Yverdon. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie.

Horlogerie, bijouterie, vins et liqueurs. — 10 juin. La raison **H. Aeschlimann**, à Yverdon; horlogerie, bijouterie, vins et liqueurs (F. o. s. du c. 27 juin 1895, page 696), est radiée pour cause de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1918. 6 juin. Dans ses assemblées des 26 janvier, 4 février et 25 mai 1918, l'association **Cercle du Sapin**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 avril 1886 et 16 mars 1916, n° 64), a procédé au renouvellement de son comité qui s'est constitué comme suit: Président: Albert Sunier, fonctionnaire, de Colombier (Neuchâtel); secrétaire: Alois Micol, professeur, de Genève; caissier: Albert Sutter, fonctionnaire, de Buren; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Blocs à colonnes et étampes à découper, etc. 6 juin. La maison **John A. Chappuis**, fabrique de blocs à colonnes et étampes à découper, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 novembre 1910, n° 284), modifie sa raison sociale qui sera désormais **John A. Chappuis, Fabrique JAC**, et ajoute à son genre de commerce la fabrication d'outils de précision, calibres et articles de masse.

6 juin. La raison **Paul Turlin successeur de G. Roskopf et Cie, Fabrique d'horlogerie des Chemins de Fer**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 août 1908, n° 203, et 9 septembre 1909, n° 227), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire prononcée par jugement du 27 mai 1918.

Cuir, fournitures pour la chaussure. — 6 juin. Le chef de la maison **Aug. Worpe Successeur de Emile Leuzinger**, à La Chaux-de-Fonds, est Auguste-Eugène Worpe, originaire de Sonceboz et Sombeval (Bern), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cuir, gros et détail, et fournitures générales pour la chaussure. Rue du Grenier n° 5. Cette maison a été fondée le 18 juillet 1913.

7 juin. Dans son assemblée générale du 1^{er} juin 1918, la société anonyme **Immeuble Parc 69 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 novembre 1917, n° 275), a désigné comme administrateur **Edgard Bloch**, originaire du Locle, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Frédéric Dessoulavy, démissionnaire.

7 juin. Dans son assemblée générale du 1^{er} juin 1918, la société anonyme **Immeuble Parc 67 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 novembre 1917, n° 275), a désigné comme administrateur **Edgar Bloch**, originaire du Locle, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Frédéric Dessoulavy, démissionnaire.

Plaqué, galonné, pendants, couronnes et anneaux pour la montre, bijouterie, etc. etc. — 7 juin. Dans son assemblée du 30 mars 1918, la société anonyme **Usine des Reques**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 avril 1893, n° 102, et 14 octobre 1910, n° 262), a modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: 1. La raison sociale sera dorénavant **Usines des Reques**. 2. La société a pour but la fabrication et la vente du plaqué, du galonné, des pendants, couronnes et anneaux pour la montre, d'articles de bijouterie et d'autres produits analogues et de manomètres.

Primeurs, fruits et légumes. — 8 juin. Le chef de la maison **Balestra Joseph**, à La Chaux-de-Fonds, est Joseph Balestra, de Gerra-Gamborogno (Tessin), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Primeurs, fruits et légumes. Rue du Parc n° 35. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1909.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 10 juin. La procuratorie confiée à **Yvan Frey**, au Locle, par la société en commandite **H. Moser et Cie**, à St-Petersbourg, avec succursale au Locle (F. o. s. du c. du 29 novembre 1913, n° 300, page 2112), pour la succursale du Locle, est éteinte et radiée.

Bureau de Neuchâtel

20 mai. Sous la raison sociale **Tourbe S. A.**, il est constitué une société anonyme, qui a son siège à Cressier (Neuchâtel), et a pour but l'exploitation et la vente de la tourbe. Les statuts portent la date du 13 mai 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en cent vingt actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) chacune, entièrement libérées. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par les signatures du président du conseil d'administration et d'un administrateur ou du directeur et d'un administrateur, signatures apposées collectivement. Le conseil d'administration est composé de trois membres, qui sont: Louis Grisoni, industriel, de Noiraigue, à Cressier; Walter Burri, directeur de l'établissement de St-Jean, commune de Chules (Berne), originaire de Hettiswil (Berne), et Louis Ruedin, viculteur et négociant, de Cressier, y domicilié. Le directeur est Charles Grisoni, industriel, originaire de Noiraigue, domicilié à Cressier.

Genève — Genève — Ginevra

1918. 5 juin. L'Entreprise Suisse de **Labourage et de Travaux Agricoles Mécaniques**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1917, page 1757), a, dans son assemblée générale du 17 mars 1917: 1. porté son capital social à septante mille francs (fr. 70,000), par l'émission de 175 actions nouvelles de fr. 200; 2. décidé que le nombre des membres du conseil d'administration serait de trois à neuf. Les statuts ont été modifiés en conformité de ces décisions. Dans la même assemblée le colonel Victor Fehr, propriétaire, de Frauenfeld et St-Gall, domicilié à Karthause Ittingen, a été désigné comme administrateur. Les bureaux sont actuellement à Genève, Rue de la Croix d'Or 2.

Eaux gazeuses. — 8 juin. Le chef de la maison **F. Croisier**, à Plainpalais, est François-Léon Croisier, d'Aubonne (Vaud), domicilié à Plainpalais. Fabrique d'eaux gazeuses. 14, Rue des Savoises.

Bois de menuiserie et ébénisterie. — 8 juin. Par sentence arbitrale du 31 mai 1918, homologuée par le président du tribunal de 1^{re} instance de Genève, le 3 juin 1918, la société en commandite **Fischer et Cie**, usine pour le débitage et le travail à façon des bois de menuiserie et d'ébénisterie, et fabrique de moulures, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 mars 1918, page 416), a été déclarée dissoute. Aux termes de la dite sentence, Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, de Chaney (Genève), domicilié à Genève, a été désigné en qualité de liquidateur.

Boucherie. — 10 juin. La raison **Guillaume Couard**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1887, page 263), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Entreprise de bâtiments. — 10 juin. La société en nom collectif «Vanoncini et Merlo», entreprise de bâtiments, à Carouge (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1902, page 998), est déclarée dissoute depuis le 10 juin 1918. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Vanoncini et Merlo en liq^{ns}**, par les deux associés agissant collectivement.

Commerce de bestiaux. — 10 juin. Edmond Lévy et Joseph-Fernand Lévy, tous deux de Donatyre (Vaud), domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ed. et Fd Lévy**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1918. Commerce de bestiaux. 44, Rue de Bernex.

Vins et produits du midi. — 10 juin. La maison **N. Mendoza**, commerce et représentation de vins en gros et produits du Midi, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1917, page 1430), confère procurator à Eugène Croisier, de Genève, y domicilié.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41969. — 13. Mai 1918, 11 Uhr.

Dr. A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

Ferrona

Nr. 41970. — 1. Juni 1918, 8 Uhr.

Gaba A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische, chemische, kosmetische und diätetische Produkte und Präparate, sowie Zuckerwaren.



Nr. 41971. — 1. Juni 1918, 8 Uhr.

„Heinzelmännchen“ Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Kühl-, Trockenapparate und -geräte. Stahlspäne. Härte- und Lötmittel. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel. Asbestfabrikate. Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Haken und Oesen, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss (ausgenommen Laternen jeglicher Art, Kleiderbügel aller Art, Kaffeeöster, Kaffeemühlen). Packmaterial. Edelmetalle. Reisegeräte. Haus- und Küchengeräte, Koch- und Backkisten. Schleifmittel. Steine, Kunststeine.



Nr. 41972. — 3. Juni 1918, 6 Uhr.

Frau M. Lienert-Schnyder, Handel,
Einsiedeln (Schweiz).

Kakao, Schokolade und andere Lebensmittel.



Nr. 41973. — 4. Juni 1918, 12 Uhr.

Calame & Cie., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenschutzmittel.

Sapocotin

Nr. 41974. — 5. Juni 1918, 8 h.

Reymond frères et Co., fabrication,
Châtelaine (Genève, Suisse).

Articles dentaires.

LEMANIA

N° 41975. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, outils, machines, articles
de réclame, instruments de précision.**VADE-MECUM**(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 17610 de Ph.
Wolf, Fabrique Auréole, La Chaux-de-Fonds).

N° 41976. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, outils, instruments de pré-
cision, machines, articles de réclame.**PHILIDOR**(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 18398 de Ph.
Wolf, Fabrique Auréole, La Chaux-de-Fonds).

N° 41977. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, outils, instruments de pré-
cision, machines, articles de réclame.(Transmission avec extension d'emploi du n° 18990 de Ph. Wolf, Fabrique
Auréole, La Chaux-de-Fonds).

N° 41978. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, outils, instruments de pré-
cision, machines, articles de réclame.**LESPERO**(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 20890 de Ph.
Wolf, Fabrique Auréole, La Chaux-de-Fonds).

N° 41979. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, outils, instruments de pré-
cision, machines, articles de réclame.**VERDA STELO**(Transmission avec extension d'emploi du n° 23849 de Ph. Wolf, Fabrique
Auréole, La Chaux-de-Fonds).

N° 41980. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, outils, instruments de pré-
cision, machines, articles de réclame.**EL MEJOR**(Transmission avec extension d'emploi du n° 31898 de Ph. Wolf, Fabrique
Auréole, La Chaux-de-Fonds).

N° 41981. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Outils, instruments de précision, machines, articles de
réclame.**THE DIAMOND TOOLS**

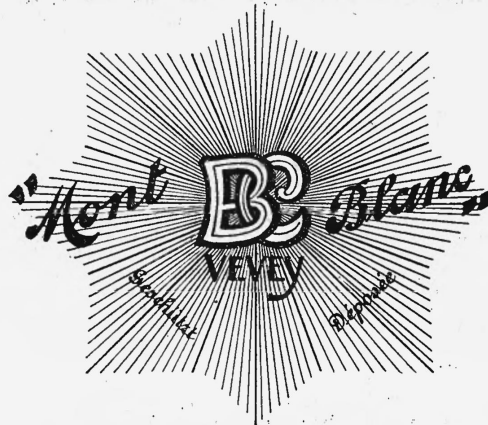
N° 41982. — 5 juin 1918, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, outils, instruments de pré-
cision, machines, articles de réclame.**LIDORE**

Nr. 41983. — 6. Juni 1918, 8 Uhr.

Bickart & Cie., Fabrikation,
Vevey (Schweiz).

Mützen, Herren-, Damen- und Kinderstoffhüte.



Nr. 41984. — 6. Juni 1918, 8 Uhr.

O. Raible, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).Pflege- und Reinigungsmittel für Leder-, Tuch-, Stoff-,
Holz- und Metall-Fabrikate.**ASTORIA**

Nr. 41985. — 6. Juni 1918, 8 Uhr.

Rob. Porrini, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 41986. — 6. Juni 1918, 8 Uhr.

Will und Comp., Handel,
Biel (Schweiz).

Eisenwaren aller Art, speziell Werkzeuge.



N° 41987. — 6 juin 1918, 8 h.

Fabrique des Produits alimentaires Maggi, fabrication et commerce,
Kempttal (Suisse).Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques,
chimiques, pharmaceutiques et agricoles.(Marque en deux couleurs, rouge et jaune, inscriptions et dessins jaune sur
fond rouge).

N° 41988. — 6 juin 1918, 8 h.

Fabrique des Produits alimentaires Maggi, fabrication et commerce,
Kempttal (Suisse).Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques,
chimiques, pharmaceutiques et agricoles.(Marque en deux couleurs, rouge et jaune, inscriptions et dessins jaune sur
fond rouge).

Löschung — Radiation

N° 41636 (F. o. s. du c. 1918, n° 101). — R. Schmid et C^{ie}, Cassardes Watch
Co, Neuchâtel. — Radiée le 7 juin 1918, à la demande des déposants.

Prix maxima pour la vente du charbon

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 3 juin 1918.)

Article premier. Vu les prix de livraison du charbon allemand définis aux termes de la convention germano-suisse du 22 mai 1918 sur le trafic d'exportation, les prix maxima pour la vente de charbon importé d'Allemagne en Suisse sont fixés par la liste figurant ci-après.

Ces prix maxima s'entendent par 10 tonnes, marchandise prise à la mine, en wagons complets.

1^{er} groupe: a) Cokes de la Sarre, gros, moyens et cassés, gros cokes d'Aix-la-Chapelle, cokes de fonderie et gros cokes de la Ruhr; b) anthracite d'Aix-la-Chapelle, en noisettes I—III, anthracite de la Ruhr, en noisettes, I—III, boulets ovoïdes; c) noisettes mi-grasses I et II et houille d'Aix-la-Chapelle, mélange lavé, Aix-la-Chapelle et Ruhr, noisettes I et II et houille «Maria», noisettes mi-grasses I et II et houille de la Ruhr; d) grosses briquettes d'Aix-la-Chapelle, grosses briquettes des mines de la Ruhr; e) grosses briquettes et boulets ovoïdes du Haut-Rhin fr. 2080.

2^e groupe: Houille de la Sarre, braisettes et noisettes, I et II fr. 1980.

3^e groupe: a) Houille grasse et noisettes I—III d'Aix-la-Chapelle, houille grasse, houille grasse flambante, houille grasse flambante à gaz et noisettes grasses, I—III de la Ruhr, noisettes mi-grasses III d'Aix-la-Chapelle et de la Ruhr fr. 1940; b) noisettes grasses IV et mélange soigné d'Aix-la-Chapelle, anthracite d'Aix-la-Chapelle, en noisettes, IV et V, charbon tout-venant gras, gras flambant et flambant à gaz, tout-venant à gaz et noisettes, IV et V, charbon pour locomotives et mélange soigné de la Ruhr, noisettes mi-grasses IV et noisettes maigres, IV et V d'Aix-la-Chapelle et de la Ruhr, noisettes III de la Sarre fr. 1910.

4^e groupe: Charbon tout-venant et grain fin de la Sarre, menu gras, menu flambant à gaz, noisettes grasses, V, grain fin flambant à gaz, menu tout-venant gras, et flambant, charbon gras mélange, menu criblé de la Ruhr, charbon tout-venant mis-gras 25 % et mélange mi-gras soigné, 75 %, mélange maigre, tout-venant et grain fin d'Aix-la-Chapelle fr. 1870.

5^e groupe: Menu maigre d'Aix-la-Chapelle et de la Ruhr, poussier de la Sarre et de la Ruhr fr. 1430.

6^e groupe: a) Menu tout-venant et menu belges fr. 1140; b) menu de coke Aix-la-Chapelle et de la Ruhr fr. 1100.

7^e groupe: Briquettes rhénanes de lignite fr. 1295.

8^e groupe: Menu tout-venant de la Sarre et charbon limoneux (Schlammkohle), charbon limoneux d'Aix-la-Chapelle et de la Ruhr fr. 830.

S'agit-il de livraisons effectuées par chemin de fer directement de la mine à la station suisse frontrière, il est additionné aux dits prix maxima les taxes de transport par chemin de fer. D'après les tarifs actuellement en vigueur, ces taxes s'établissent comme suit par 10 tonnes et y compris les droits allemands de timbre (lettres de voiture), de statistique, etc.:

Du bassin de la Sarre à Bâle env. fr. 115, à Schaffhouse fr. 135; du bassin de la Ruhr à Bâle env. fr. 210, à Schaffhouse fr. 225; de l'arrondissement d'Aix-la-Chapelle à Bâle env. fr. 210, à Schaffhouse fr. 225; du Liblar à Bâle env. fr. 180, à Schaffhouse fr. 195.

S'agit-il de livraisons effectuées après transbordement depuis le Haut-Rhin jusqu'à la station suisse frontrière, il est additionné aux dits prix maxima sur le carreau de la mine les taxes de transport par eau et les frais de transbordement, plus les taxes de transbord par chemin de fer depuis la station de transbordement.

Les augmentations de prix résultant du transbordement pour marchandise prise aux mines des arrondissements d'Aix-la-Chapelle et de la Ruhr ainsi que du bassin de lignite de Cologne sont jusqu'au 30 juin 1918 de: fr. 144 pour la houille, le coke et les briquettes de lignite, fr. 184 pour les briquettes de houille, par 10 tonnes, franco wagon Mannheim.

La taxe de chemin de fer avec tous émoulements, est fixée: de Mannheim à Bâle: à env. fr. 105 par tonne, de Mannheim à Schaffhouse: à env. fr. 115 par tonne.

S'agit-il de charbon belge, le compte des frais de transport et autres ne pouvant être réglé d'avance de façon uniforme, il doit être arrêté entre vendeur et acheteur; en cas de désaccord, c'est la Centrale des charbons, S. A., qui tranche.

Art. 2. Les prix maxima des cokes de gaz sont fixés comme suit pour les ventes par wagon de 10 tonnes:

Gros coke franco Bâle fr. 2190, franco Schaffhouse fr. 2210; cokes cassés, 20/50 mm franco Bâle fr. 2190, franco Schaffhouse fr. 2210; cokes perlés franco Bâle fr. 2160, franco Schaffhouse fr. 2180; cokes de gaz de la Ruhr, qualité spéciale au-dessous de 25 mm franco Bâle fr. 2300, franco Schaffhouse fr. 2320; menu de coke, 0/10 mm franco Bâle fr. 1350, franco Schaffhouse fr. 1370; menu de coke, 0/20 mm franco Bâle fr. 1500, franco Schaffhouse fr. 1520.

Art. 3. Les espèces de charbon non désignées ci-dessus sont considérées comme rentrant dans celles qui, précédemment, leur étaient à peu près équivalentes en prix.

Les briquettes fabriquées dans le Haut-Rhin rentrent sans exception dans le groupe premier, pour autant qu'elles ont à peu près la même valeur de combustion que les briquettes de la Ruhr. S'il y a différence de qualité, le prix doit être convenu entre parties.

Les contestations auxquelles pourront donner lieu les présentes dispositions seront tranchées par la Centrale des charbons, S. A.

Art. 4. Les prix maxima se trouveront majorés sans autre avis des augmentations de frais de transport qui pourraient se produire postérieurement à la promulgation de la présente décision, à moins que les prix de vente allemands n'aient été réduits du montant de ces augmentations.

Art. 5. Pour le concassage de coke en Suisse, les prix locaux peuvent être augmentés de fr. 270 par 10 tonnes, y compris la bonification pour magasinage.

Art. 6. Dans les prix maxima est compris le bénéfice du commerce, sans égard au nombre des maisons par lesquelles a passé la marchandise.

Art. 7. S'agit-il de livraisons en partance d'autres stations ou localités de la Suisse, les prix sont additionnés du surplus de la taxe de transport jusqu'à ces stations ou localités, y compris les frais de réexpédition.

S'agit-il de livraisons par wagons complets en partance de dépôts du pays, les prix résultant de la réglementation susénoncée sont augmentés de fr. 100 par 10 tonnes.

S'agit-il de livraisons au domicile du destinataire, il peut en outre être porté en compte l'augmentation consacrée par l'usage local.

Art. 8. Sont réservés les arrangements spéciaux concernant les livraisons des commerçants-importateurs, aux centrales des charbons domestiques.

Art. 9. Pour la vente en détail, c'est-à-dire pour les livraisons inférieures à 10 tonnes, les prix de vente doivent être fixés en conformité de la présente réglementation et des conditions locales, par voie d'entente entre les autorités cantonales ou communales et les commerçants intéressés.

Tous différends au sujet des prix entre vendeurs et acheteurs ou entre autorités cantonales ou communales sont tranchés définitivement par la Centrale des charbons.

Art. 10. Les contraventions aux présentes prescriptions seront punies en conformité des art. 17 et 18 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917.

Art. 11. Le contrôle touchant l'observation de la présente décision est confié à la Centrale des charbons.

Art. 12. Sont régies par la présente décision les livraisons effectuées à partir du 1^{er} juin 1918, en partance de dépôts du pays. Les livraisons par wagons d'origine parvenues aux consommateurs après le 15 mai 1918 sont régies jusqu'au 31 mai 1918 par la disposition de l'art. 2 de la décision du 29 mai 1918.

Art. 13. La présente décision entre immédiatement en vigueur avec effet rétroactif au 1^{er} juin 1918.

Prix maxima pour la vente du charbon et des agglomérés produits dans le pays

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 3 juin 1918.)

Article premier. La vente par wagons complets de charbon et agglomérés produits dans le pays est soumise aux prix maxima suivants. Ces prix s'entendent par 10 tonnes, marchandise sur wagon en gare d'expédition pour tout transport à plus de 15 km et marchandise sur voiture au lieu de chargement pour tout transport à moins de 15 km.

a) Anthracite du Valais: Menu d'anthracite fr. 750, tout-venant fr. 1000, anthracite en morceaux de plus de 40 mm avec au plus 10 % de menu fr. 1200, anthracite en noisettes de 8 à 40 mm fr. 1600. La teneur en cendres ne doit pas dépasser 40 %.

b) Lignite: 1. Gisements de Boltigen-Oberwil, Rufi fr. 1600, 2. Gisements de Semsales, Oron, Paudex-Belmont, Sonnenberg-Littau, Goldingen-Eschetswil fr. 1500, 3. Gisements de Herdern, Gottshalden, Sellenbüren, Aeugst fr. 1250. La teneur en cendres ne doit pas dépasser 30 %.

c) Houille schisteuse: 1. Gisement de Gondiswil-Zell: Teneur en eau, plus de 55 %, première qualité fr. 625, seconde qualité fr. 450; teneur en eau; 40—55 %, première qualité fr. 775, seconde qualité fr. 600; teneur en eau, moins de 40 %, première qualité fr. 1000, seconde qualité fr. 800. 2. Gisement de Uznach-Kaltbrunn: Teneur en eau, plus de 40 %, première qualité fr. 800, seconde qualité fr. 650; teneur en eau, moins de 40 %, première qualité fr. 1000, seconde qualité fr. 800.

d) Schiste bitumineux: Gisement d'Arogno fr. 1100. La teneur en eau ne doit pas dépasser 40 %.

e) Agglomérés:

	Prix par pièce	
	moins de 500 gr.	plus de 500 gr.
de 3000—4000 cal. *	fr. 1400	fr. 1300
» 4000—5000 » **	» 1650	» 1550
» 5000—6000 » ***	» 1950	» 1850
plus de 6000 » ****	» 2350	» 2250

Art. 2. Dans les dits prix maxima est compris le bénéfice commercial, sans égard au nombre de personnes ou maisons par lesquelles a passé la marchandise.

Art. 3. Hormis l'art. VI, les dispositions de la décision prérappelée du Département suisse de l'économie publique du 21 novembre 1917 demeurent en vigueur.

Art. 4. La présente décision entre immédiatement en vigueur avec effet rétroactif au 1^{er} juin 1918.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Bulgarien — Einfuhrverbot für Luxuswaren

Die bulgarische Regierung hat am 27. Mai 1918 ein Einfuhrverbot für Luxuswaren erlassen, das u. a. auf folgende Artikel Anwendung findet:

Kakao und Schokolade, gemahlen oder in Tafeln, mit oder ohne Zucker; Bonbons und Konfekt;

Ansichtspostkarten; oleographische, lithographische, chromolithographische Bilder; Originalbilder u. dgl.; Photographien aller Art auf Papier, Karton, Stoff usw. aufgezogen;

Decken, Vorhänge, Posamenterie, Spitzen und Stickereien aus reiner oder gemischter Seide; Kleider und Wäsche aus seidenen oder halbseidenen Stickereien, Spitzen u. dgl.;

Spitzen, Stickereien u. dgl. aus reiner oder mit Seide vermischter Baumwolle; Konfektion aus Stickereien, Tüll, Spitzen aus Baumwolle;

Stickereien u. dgl. aus Leinen, Hanf und andern pflanzlichen Spinnstoffen;

Massive Waren und Bijouterie aus Gold, Silber, Platin oder Legierungen daraus, mit oder ohne Edelsteinschmuck; Bijouterie aus Imitationen von Edelmetallen, auch verguldet oder versilbert.

Taschenuhren mit Ausnahme derjenigen aus gewöhnlichem Metall, nicht verguldet und nicht versilbert; Spieldosen mit Uhrwerken;

Waren aus Zelluloid und dergleichen künstlichen Stoffen; Kinderspielwaren aus Materialien aller Art.

Das Verbot ist am Tage seiner Veröffentlichung in der bulgarischen Staatszeitung in Kraft getreten¹⁾. Es findet nicht Anwendung auf die schon in der Zollniederlage befindlichen Sendungen; ebenso nicht auf die im Zeitpunkt seiner Veröffentlichung bereits nach Bulgarien rollenden Waren.

Italian — Waren, deren Ausfuhr von der Bescheinigung über die Abtretung der ausländischen Valuta abhängig ist

Ein auf Grund von Art. 3 des Dekrets des Generalstatthalters vom 25. November 1917²⁾ vom Schatzminister am 31. Mai 1918 erlassenes Dekret bestimmt folgendes:

Vom 10. Juni 1918 an wird die Ausfuhr der im beigefügten Verzeichnis aufgeführten Waren davon abhängig gemacht, dass dem Nationalen Devisen-Institut die ausländische Valuta, die den Verkaufspreis und die bezüglichen Guthaben darstellt, abgetreten worden ist.

Die Zollämter werden die Ausfuhr der fraglichen Waren aus dem Königreich nur gegen Vorweis einer Bescheinigung, worin die erfolgte Abtretung bezeugt ist, zulassen. Diese Bescheinigung ist von einer Filiale der Institute, welche dem Nationalen Devisen-Institut angeschlossen sind und als Agenturen desselben funktionieren, auszustellen.

Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr aus dem Königreich von einer Bescheinigung über die Abtretung der ausländischen Valuta abhängig ist

Weine und Wermuth, Liköre, Olivenöl, flüchtige Oele, gezuckerte Waren;

Borsäure, Schwefelsäure, chloresäures Kalium und Natrium, zitronensaures Calcium, Weinstein und Weinsteinprodukte, Süssholzwurzel und Süssholzsaff, Manna; Rinden von Agrumen (Orangen, Zitronen); Zündhölzer, Farb- und Gerbstoffe;

¹⁾ Ueber das Datum dieser Veröffentlichung wird eine Mitteilung nach Eingang näherer Auskunft noch vorbehalten.

²⁾ Siehe dieses Dekret in Nr. 285 des Handelsamtsblattes vom 5. Dezember 1917.

Hanf und Werg, Waren aus Hanf, Baumwollwaren, Seide, Seidenwaren;
 Reisstrohbesen, auch mit Stiel, Fassdauben, Möbel, Steinnussknöpfe, Stroh- und Spangeflechte, Zigarettenpapier, Packpapier aus Stroh;
 Hüte und Felle, Leimleder, Lederhandschuhe;
 Eisenpyrit und andere metallhaltige Mineralien, Quecksilber, Maschinen, wissenschaftliche Instrumente, Automobile, Schiffe;
 Marmor, roh und bearbeitet, Talk, Bimsstein, Schwefel, Graphit, venezianische Glaswaren (conterie);
 Kautschuk und Waren daraus;
 Frische Blumen, Küchenkräuter; Agrumen und andere Früchte, frisch und getrocknet, Konserven von Tomaten, Küchenkräutern und Früchten, Hanfsamen, Kleesamen und Samen von medizinischen Kräutern;
 Waren für die Schweiz, die im Abkommen vom 8. Mai 1915 aufgeführt sind;
 Leim, Bettfedern, Menschenhaare unverarbeitet, Kinematographenfilms, Drähte und Kabel für Elektrizität, Filzhüte und Mützen, Hüte aus Stroh und Span.

Bulgarie — Prohibition d'importation d'articles de luxe

Le Gouvernement bulgare a prohibé, le 27 mai 1918, l'importation des articles de luxe, prohibition s'appliquant entre autres aux articles suivants:
 Cacao et chocolat en poudre ou en tablettes, avec ou sans sucre; bonbons et confiserie;
 Articles de bijouterie en or, argent, platine ou leurs alliages, même avec pierres précieuses; bijouterie fausse;
 Montres de poche à l'exception de celles en métaux communs, ni dorées, ni argentées;
 Boîtes à musique avec mouvement d'horlogerie;
 Jouets en matières de tout genre.
 La prohibition est entrée en vigueur le jour de sa publication dans le journal officiel bulgare. Elle ne s'applique pas aux envois se trouvant déjà dans les entrepôts de la douane ni aux marchandises en route pour la Bulgarie au moment de sa publication.

1) La date de cette publication sera indiquée dès réception de renseignements à ce sujet.

Italia — Esportazioni subordinate al certificato di cessioni del cambio

La «Gazzetta Ufficiale» del 4 giugno 1918 contiene il seguente decreto del Ministro del Tesoro, emanato il 31 maggio in virtù del art. 3 del decreto Luogotenenziale del 25 novembre 1917):
 A partire dal 10 giugno 1918 l'esportazione delle merci descritte nell'elenco allegato al presente decreto, è subordinata alla cessione all'Istituto nazionale dei cambi delle valute estere che ne rappresentano il prezzo di vendita e i crediti relativi.

Le dogane non consentiranno l'uscita dal Regno delle merci stesse se non su presentazione di un certificato attestante l'avvenuta cessione, da rilasciarsi da una filiale degli Istituti consorziati ed aggregati all'Istituto dei cambi, funzionanti come agenzia di quest'ultimo.

Elenco delle esportazioni subordinate al certificato di cessioni del cambio

Vini e vermut, liquori, olio d'oliva, oli essenziali, prodotti zuccherati; Acido borico, acido solforico, clorati di potassio e di sodio, citrato di calcio, tartaro e prodotti tartarici, radiche e sughi di liquirizia, manna, scorze di agrumi, fiammiferi, generi per tinta e per concia;
 Canapa e stoppa, manufatti di canapa, manufatti di cotone, seta, manufatti di seta;
 Steli e scope di saggina, doghe, mobili, bottoni di corozo, trecce di paglia e di truciolo, carta da spagolette, carta di paglia;
 Pelli, carniccio, guanti di pelle;
 Piriti di ferro e altri minerali metallici, mercurio, macchine, strumenti scientifici, automobili, bastimenti;
 Marmi greggi e lavorati, talco, pietra pomice, zolfo, grafite, conterie; Gomma elastica e suoi lavori;
 Fiori freschi, ortaggi, agrumi e altra frutta fresca e secca, conserve di pomodoro, di ortaggi e frutta, semi di canapa, semi di trifoglio e di erba medica;
 Merci per la Svizzera contemplate nell'accordo 8 maggio 1915;
 Colla forte, piume da letto, capelli greggi, pellicole cinematografiche, fili e cordami elettrici, cappelli di feltro e berretti, cappelli di paglia e di truciolo.

1) Questo decreto è stato pubblicato nel n° 285 del Foglio ufficiale di commercio del 5 dicembre 1917.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweiz. Kastler Cementfuss-Werke A.-G. in Zürich

Einladung zur XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 27. Juni 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse Nr. 12, in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1917.
2. Dechargeerteilung an Verwaltung und Delegation.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. (2565 Z) 1682

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse 12, bezogen werden, woselbst die Rechnung den Aktionären zur Einsicht aufliegt.
 Zürich, den 11. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit in Gemässheit von § 16 der Statuten auf Freitag, den 28. Juni 1918, nachmittags 2 Uhr, zu der **21. ordentlichen Generalversammlung** der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgeschäftsgebäude, Steingraben Nr. 39 hier selbst, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:
 1. Bericht des Verwaltungsrates über das 20. Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1917 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren; 2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes; 3. Ersatzwahl für vier Mitglieder des Verwaltungsrates; 4. Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Supplanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.
 Die Originale der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 18. Juni an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale, Parterre, auflegen.
 Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder einige Tage vorher im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (O F 947 A) 1672
 Basel, den 6. Juni 1918.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
 Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Dr. R. Ernst.** Der Direktor: **R. Panten.**

Compagnie du Tramway Vevrier-Collonges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, au siège social, à Annemasse, arrondissement de St-Julien, Haute-Savoie, en l'étude de M^e Moret, notaire, le samedi 5 juillet 1918, à 11 heures du matin.

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clos au 31 décembre 1917. (2939 X) 1671
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1917.
4. Nomination de deux administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du 10 juin 1918.

Annemasse, le 10 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Cie du chemin de fer Gilon aux Rochers de Naye

M.M. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour **samedi 22 juin 1918**, à 3¼ h. après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant: (1504 M) 1620 1

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Votation sur les conclusions de ces rapports. 3. Nomination des censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées; moyennant indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux, et à Lausanne à la Banque Cantonale Vaudoise; à Territet, au Bureau de la Compagnie, où les rapports sont à disposition.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Le président: Georges Masson. Le secrétaire: H. Georget.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falkenstr. 7 Escherhaus 360 Herreng. 359
 Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428
 Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutsachten; Revisionen; Steuersachen; Brieflehe Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Vitrines de magasin

On offre à vendre une grande vitrine de magasin, en très bon état. S'adresser à **Me. Henri Geneux, notaire, à St-Imier.** (5672 J.) 1659.

Jeune commerçant de Fribourg

cherche représentation de bonne maison, avec ou sans dépôt. Bonnes références et garanties à disposition. Pas sérieux s'abstenir. S'adresser par écrit sous Chiffre **H A B 1625** à **Publicitas S. A., Berne.**

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt
 Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt und deponiert
F. Homberg
 Graveur-Médailleur, in BERN

KLICHES

GUST-RAU-ZÜRICH
 VERT-MÖHLESTEG

VINS

La maison qui fournira de suite 1000 à 2000 litres vins blancs étrangers, sans contingent, sera favorisée pour les achats du 3^{me} trimestre. 1622
 Adr. offres sous **P 1139 B** à **Publicitas S. A., Fribourg.**

Société du Gaz d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi 20 juin 1918**, à 2 heures et demie de l'après-midi à l'**Hôtel de ville, à Aigle**

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
 2. Approbation des comptes, du bilan au 30 juin 1917 et décharge au conseil d'administration, à la direction et aux censeurs.
 3. Nominations statutaires. (2474 Z) 1603
- Le bilan et le compte de profits et pertes seront, dès le 8 juin, à la disposition des actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à l'assemblée même.

Le conseil d'administration.

Société du Gaz de Monthey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi 19 juin 1918**, à 5 heures de l'après-midi à l'**Hôtel du Cert, à Monthey**

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
 2. Approbation des comptes, du bilan au 30 juin 1917 et décharge au conseil d'administration, à la direction et aux censeurs. (2475 Z) 1602
 3. Nominations statutaires.
- Le bilan et le compte de profits et pertes seront, dès le 8 juin, à la disposition des actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à l'assemblée même.

Le conseil d'administration.

Langenthal-Jura-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. Juni 1918, nachmittags 2 Uhr
im Hotel zum Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz des Jahres 1917. 1688
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1918.
3. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 20. Juni 1918 an bei der Betriebsdirektion (Verwaltungsgebäude der L. J. B.) in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach und von Langenthal am Tage der Versammlung berechneten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 20. Juni 1918 an erhoben werden: in Langenthal: bei der Betriebsdirektion der L. J. B., in Aarwangen: beim Stationsvorstand, an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkt hinweg der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann.

Langenthal, den 10. Juni 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rufener.

Langenthal-Melchnau-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Juni 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr
in der Wirtschaft Lanz in Untersteckholz

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz des Jahres 1917. 1689
2. Statutenrevision; Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 983,000 auf Fr. 987,000.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1918.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 24. Juni 1918 an bei der Betriebsdirektion (Verwaltungsgebäude der L. J. B.) in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach und von Untersteckholz am Tage der Versammlung berechneten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 24. Juni 1918 an erhoben werden: in Langenthal: bei der Betriebsdirektion; in Roggwil und Melchnau: beim Stationsvorstand.

Langenthal, den 11. Juni 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rufener.

Oesterreichisch-Ungarisch-Schweizerische Vertriebsgesellschaft für die Spritzampulle A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 27. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr
im Domizil der Gesellschaft in Netstal, Kt. Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (3396 Q) 1673
2. Jahresbericht pro 1917.
3. Jahresrechnung und Bilanz pro 1917.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
5. Demission eines Verwaltungsratsmitgliedes und Ersatzwahl.
6. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1917 liegen vom 18. Juni 1918 an im Domizil der Gesellschaft in Netstal auf.

Netstal, den 10. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Grande Brasserie & Beauregard S. A.

Lausanne — Fribourg — Montréux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi 25 juin 1918, à 8 1/2 heures de l'après-midi, dans la Grande Salle de Tivoli, à Lausanne. (1547 M) 16971

ORDRE DU JOUR:

Demande d'autorisation pour achat et revente d'immeuble et emprunt. Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions jusqu'au lundi 24 juin, à midi: à Lausanne: chez MM. Brandenburg & Cie; à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise; à Montréux: à la Banque de Montréux.

Lausanne, le 11 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Cie du chemin de fer TERRITET-GLION

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour samedi 22 juin 1918, à 3 h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant: (1505 M) 16191

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Décision au sujet du solde disponible. 3. Nomination des censeurs. Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montréux, et à Lausanne à la Banque Cantonale Vaudoise; à Territet, au Bureau de la Compagnie, où les rapports sont à disposition.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION,

Le président: Georges Masson. Le secrétaire: H. Georget.

Kohlenzentrale A. G., Basel

Aus unsren Rundschreiben an die Kohlenkonsumenten, welche gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Kohlenversorgung des Landes vom 8. September 1917 verpflichtet sind, für die durch die Kohlenzentrale A. G. übernommenen finanziellen Operationen durch Einzahlung auf Stammaktien der Kohlenzentrale A. G. oder Leistung von Sicherheit die Verantwortlichkeit im Verhältnis der von ihnen gemachten Kohlenbezüge zu tragen, geht hervor, dass Leistungen für nicht zur Ausführung gelangte Lieferungen zurückcrstattet werden. (3403 Q) 1674

Wir fordern hiermit alle diejenigen, welche auf Rückerstattung des Betrages ihrer durch ihre Kohlenbezüge nicht beanspruchten Einzahlung auf Stammaktien und geleisteten Sicherheit Anspruch machen, auf, dies der Kohlenzentrale A. G., Finanzabteilung, Basel, bis spätestens Ende dieses Monats schriftlich mitzuteilen, damit die für die eventuelle Rückzahlung notwendigen Feststellungen gemacht werden können.

Interimsquittungen sind nicht einzusenden.

Nach dem 1. Juli eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir machen noch auf unsere Publikation vom 18. März 1918 im Schweiz. Handelsamtsblatt aufmerksam, laut welcher Stammaktien, für welche die definitiven Aktientitel schon bezogen worden sind, nicht mehr zur Rückzahlung gelangen können.

In Anbetracht des grossen Umfangs der Rückzahlungen wird die Erledigung längere Zeit in Anspruch nehmen.

Basel, den 10. Juni 1918.

Kohlenzentrale A. G.:
Finanz-Abteilung.

Baugesellschaft Schänzlistrasse A. G. in Bern

VIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Juni 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Café Witschi, Zeughausgasse 29, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 1685
2. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit Bericht der Kontrollstelle liegt während 8 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Kassiers der Gesellschaft, Notar Albert Seiler, Zeughausgasse 26, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Versammlung erhoben werden können.

Bern, den 12. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société du Chemin de fer électrique Rolle-Gimel

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 24 juin 1918, à 1 1/2 heures de l'après-midi, salle du tribunal, à Rolle. (23807 L) 1598

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1917.
4. Nominations statutaires.
5. Jetons de présence (art. 21 a) des statuts.

Les cartes d'admission donnant droit à prendre part à l'assemblée seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, sur présentation des actions, au bureau de Monsieur A. Burky, notaire, à Rolle, dès le 17 juin 1918, et le jour de l'assemblée de 1 1/2 à 2 heures à l'entrée de la salle. La feuille de présence sera fermée à 2 heures précises. Le jour de l'assemblée générale, tout actionnaire aura droit à une course gratuite de Gimel à Rolle et retour ou vice-versa sur présentation de son action.

Le Conseil d'administration.

Société Anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Girard-Perregaux et Cie à la Chaux-de-Fonds

Les assemblées générales des actionnaires du 4 juin 1918 ont décidé d'une part la réduction du capital social de fr. 250,000 à fr. 10,000 par l'abaissement de fr. 1000 à fr. 40 de la valeur nominale de chaque action et, d'autre part, l'augmentation du capital social de fr. 10,000 à fr. 250,000 par l'émission de 240 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est actuellement de fr. 250,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 1000 chacune, soit 10 actions provenant de la réunion en une seule de 25 actions anciennes, et 240 actions nouvelles. 1598

Ensuite de ces décisions et pour se conformer aux dispositions des articles 665, 667, 670 C. o. sommation est faite à tous les créanciers de produire leurs créances au siège sociale à la Chaux-de-Fonds, Rue des Tilleuls 2.

Donné pour trois insertions, à la Chaux-de-Fonds, le 4 juin 1918.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:
A. BOURQUIN-JACCARD.

Le secrétaire:
P. BAILLOD.

Société des Tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la Société des Tramways de Fribourg, qui aura lieu le **jeudi 4 juillet**, à 4 heures du soir, au bureau de la direction, 14, Grand-Rue, à Fribourg.

Tractanda:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs. (3461 F) 1659.
2. Nomination de trois membres du conseil d'administration, ensuite de l'expiration du mandat de MM. Emile Bise, Rodolphe Weck et Charles Gottrau.
3. Proposition, en application de l'article 17 des statuts, de reporter à 9 le nombre des membres du conseil d'administration et en cas d'adoption de cette proposition, nomination d'un neuvième membre faisant partie de la série des membres sortant en 1920.
4. Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery, Berthold Baur et Bertrand Reyff.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 3 juillet, à 6 heures du soir, à la caisse de la société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée.

Les comptes de l'exercice 1917 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la société, dès le 24 juin 1918.

Fribourg, le 7 juin 1918.

Le secrétaire du conseil d'administration: **Paul Droux.**
Le président du conseil d'administration: **Simon Crausaz.**

Emprunt William Nonnenmacher LAUSANNE

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de

l'emprunt 4^{me} hypothèque

William Nonnenmacher, à Lausanne, du 22 octobre 1910, du capital de fr. 40,000, divisé en 245 délégations au porteur (dont 60 de fr. 25 chacune, 135 de fr. 100 et 50 de fr. 500), sont convoqués en **assemblée générale**, à la requête du débiteur et du gérant de la grosse, pour le **vendredi 28 juin 1918**, à 10 heures du matin, en l'étude du notaire Alfred Allamand, Rue de la Paix 6, à Lausanne. (32387 L) 1650

ORDRE DU JOUR:

1. Postposition de l'emprunt ci-dessus à un autre emprunt de fr. 45,000 3^{me} rang, créé le 23 novembre 1916, en remplacement de l'hypothèque de même chiffre, constituée le 3 décembre 1906.
2. Eventuellement, nomination d'un ou de plusieurs représentants de la communauté et fixation de leurs compétences.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation au bureau de l'assemblée des titres ou de récépissés de banques.

Lausanne, le 5 juin 1918.

Le débiteur: **W. Nonnenmacher.**

Le gérant de la grosse: **G. Muller**, agent d'affaires patenté.

Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale pour le **samedi 22 juin 1918**, à 3 heures après-midi, salle du conseil d'administration, à Fleurier, Avenue Daniel Jeanrichard.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1917. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs pour 1918. 1564
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront à partir du 10 juin à la disposition des actionnaires au secrétariat de la Compagnie, étude H. L. Vaucher, notaire, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de cinq cents francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne, le jour de l'assemblée générale.

Les titres devront être exhibés.

Fleurier, le 1^{er} juin 1918.

Direction de la Compagnie.

Bekanntmachung

Die am 1. Juli 1918 fällig werdenden Coupons unserer 5 % Obligationen-Anleihe werden vom

20. Juni 1918

ab an der Kasse unserer Genossenschaft in Zürich 1, Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 9, eingelöst.

Zürich, den 10. Juni 1918.

(2560 Z) 1680 I

Genossenschaft Walche.

KAFFEE - SPEZIAL - GESCHÄFT „MERKUR“ Schweizer-Chocoladen- und Colonialhaus BERN

(Aktien-Kapital: Fr. 2,000,000, wovon emittiert und einbezahlt Fr. 1,800,000)
Ueber 110 Verkauf-Filialen in der Schweiz

Ausgabe der restlichen 400 Aktien von je Fr. 500 des Aktien-Kapitals von Fr. 2,000,000

Wir haben gemäss Art. 5 der Statuten beschlossen, die restlichen **400 Aktien à nom. Fr. 500 = Fr. 200,000** zu emittieren. Die Tit. Aktionäre der Gesellschaft werden höf. eingeladen, den Prospekt sowie den Zeichnungsschein für diese Emission von der Direktion der Gesellschaft in Bern, Laupenstrasse 8, beziehen zu wollen. 1686.

Bern, den 8. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat der A.-G. „Merkur“.

A.-G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den **24. Juni 1918**, nachm. **2 Uhr**
im Hotel Viktoria in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1917, nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
 2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
 3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.
- Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion der Davosplatz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz, Zentrale Tobelhof, zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf. (979 Ch) 1687 I
- Basel, den 10. Juni 1918.

Namens des Verwaltungsrates
der **A.-G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn**,
Der Präsident: **Dr. Ed. KERN.**

Nouvelle Compagnie du Chemin de fer régional Saignelégier-Glovelier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **27 juin 1918**, à **2 1/2 heures du soir**
au Buffet de la gare, à Saignelégier

TRACTANDA:

1. Reddition des comptes avec rapport du Conseil d'administration et des contrôleurs. Décharge au Conseil d'administration.
2. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au **26 juin**, au soir, au bureau du caissier de la compagnie. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local, ainsi qu'au libre parcours sur la ligne, le **27 juin 1918**.

Le bilan et les comptes avec le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie dès maintenant. Glovelier, le 11 juin 1918. 1684

Au nom du Conseil d'administration,

Le secrétaire: **N. Braun.**
Le président: **E. Frepp, av.**

Régional Saignelégier-La Chaux-de-Fonds

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le **samedi 6 juillet 1918**, à **4 heures du soir**
à la gare de **La Chaux-de-Fonds-Est**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs
2. Approbation des comptes et du bilan arrêtés au 31 décembre 1917, avec décharge au conseil d'administration pour sa gestion. (1573 J) 1666 I
3. Votation sur le résultat de l'exercice.
4. Nomination de neuf membres du conseil d'administration.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu'au **5 juillet**, à 6 heures du soir, à Saignelégier, au bureau du caissier de la compagnie, ou à La Chaux-de-Fonds, au bureau de la gare de l'Est.

Ils recevront en échange un bulletin de dépôt pour leur participation à l'assemblée et valable pour une course à La Chaux-de-Fonds et retour à la station de départ.

Les comptes et le bilan avec le rapport des commissaires-vérificateurs sont, dès maintenant, à la disposition des actionnaires au bureau de la Direction.

Saignelégier, le 10 juin 1918.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **E. PEQUIGNOT**, avocat.
Le président: **J. BOUCHAT**, notaire.

De Trey & Co Limited

Dividende de l'exercice 1917 sur les actions ordinaires

Le dividende de l'exercice 1917 a été fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 4 juin 1918 à 10 % plus un bonus de 1 shilling par action, moins impôt, soit **fr. 2.09 net**.

Le montant ci-dessus est payable à partir du **13 juin 1918**, contre remise du coupon N° 9: (32354 L) 1677 I

A la Société de Banque Suisse, Lausanne, Bâle, Zurich, Saint-Gall et Genève.
Chez MM. Monneron & Guye, à Lausanne;
Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey.